

PUG informiert

Das Kundenmagazin

Haltern am See | Coesfeld | Nordkirchen | Dorsten-Lembeck



Vorwort

Unser Team

Pflegereform 2015

Pflegesachleistungen

Unser Servicepaket

Gesundheitsmanagement

Rezept-Tipp

Ü70 Party

Tipps für den Notfall

Die Borger-Gruppe

Rätsel

bpa-Beitrag

Impressum

Unsere Standorte

Vorwort



Liebe Leserin,
lieber Leser,

mit dieser neuen Ausgabe der Zeitschrift „PuG informiert“ möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen in unserem Unternehmen informieren. Aber Ihnen auch gleichzeitig Wichtiges und Richtiges rund um das Thema „Pflege & Gesundheit“ mitteilen.

Gegenüber den letzten Jahren haben wir uns wieder weiter entwickelt. Wir konzentrieren uns nun mehr auf das regionale Angebot vor Ort rund um Haltern am See, Lembeck/Dorsten, Coesfeld und Nordkirchen.

Als umfassender Leistungsanbieter für Ihre individuelle Lebenssituation stellt sich uns die Frage; welche „Werte“ bewegen uns?

In unserem Unternehmensleitbild, zu dem auch u.a. angegliederte Firmen für die

Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- B.I.S. Bildungsinstitut GmbH

Gesundheit unserer Kunden

- Sanitätshaus Trio OHG
- Sanitätshaus Borger GmbH & Co. KG

dazu gehören, haben wir folgendes Unternehmensleitbild (Auszug) zur Beantwortung der o.g. Frage entwickelt:



Ihr Ansprechpartner:
Ludwig Borger
Tel.: 02364 - 508866

..... **Verlässlichkeit**

- Wir erfüllen unsere Aufgaben und Leistungen zum vereinbarten Zeitpunkt unter Einhaltung der vereinbarten Ziele.
- Verlässlichkeit ist für uns Teamarbeit.

..... **Kundenorientierung**

- Wir stellen unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Geschehens.
- Wir wollen durch Qualität überzeugen.
- Qualität ist für uns: das Einhalten von Versprechen.

..... **Wertschätzung**

- Wir gehen aktiv, freundlich und respektvoll auf unsere Kunden, Partner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu und sind offen für ihre Sichtweisen.
- Aktive und offene Kommunikation prägen unseren Umgang miteinander.

..... **Fördern, fordern und leisten**

- Unsere Unternehmen leben von der Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Alle sind engagiert, arbeiten effizient und qualitätsorientiert und sind bereit, sich permanent weiterzuentwickeln.

..... **Zielorientierung**

- Wir haben klare Ziele und arbeiten strukturiert und professionell an deren Umsetzung.
- Unser wirtschaftliches Ziel ist Nachhaltigkeit zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen; über Generationen hinaus.

..... **Neugier**

- Wir sind neugierig, was Nutzen stiftet.
- Wir schaffen bewusst neue Blickwinkel, um Neues zu entdecken.

..... **Führung**

- Wir informieren unsere Mitarbeiter umfassend, regelmäßig und zeitnah über Ziele, Pläne, Unternehmens- und Bereichsdaten und machen Zusammenhänge sowie Entscheidungen transparent und nachvollziehbar.
- Toleranz, Fairness, gegenseitiger Respekt, Hilfsbereitschaft und Offenheit bilden die Grundlagen unserer Zusammenarbeit.

In diesem Sinne freuen wir uns auf weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Es grüßt Sie herzlichst Ihr,

Ludwig Borger
-Geschäftsführer-

Unser Team: Die Pflegedienstleitung **PuG** informiert in Haltern am See & Dorsten-Lembeck



Birgit Dilkaute, geboren 1958 in Marl und aufgewachsen in Haltern-Lippamsdorf, absolvierte ab 1976 ihre 3-jährige Ausbildung zur examinierten Krankenschwester in den LWL-Kliniken in Münster, wo sie bis 1989 auf verschiedenen Stationen u.a. als stellvertretende Stationschwester und Praxisanleiterin tätig war. Nach ihrem Umzug zurück ins Elternhaus nach Lippamsdorf und einem Jahr Erziehungsurlaub, in dem sie sich ihren beiden Kindern widmete, wechselte sie in die ambulante Pflege; seit 2007 ist sie für das PuG Pflege- & Gesundheitsteam tätig – zunächst als stellvertretende Pflegedienstleitung; seit ihrer Ausbildung zur Pflegedienstleitung im Jahr 2010 bildet sie eine Doppelspitze zusammen mit Ulrike Wendker in unserer Halturner Geschäftsstelle.

Neben der Gartenarbeit, bei der sie abschalten kann, hält sie sich mit Walking und Jazz Dance fit.



Ulrike Wendker, 1963 geboren in Haltern am See, absolvierte zunächst ihre Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin beim Diakonischen Werk des Kirchenkreises Recklinghausen und arbeitete dort später u.a. als Stationsleitung und bildete sich dann während ihrer 35-jährigen praktischen pflegerischen Tätigkeit zur Praxisanleiterin, Pflegedienstleitung, Palliativfachkraft und MDK-Prüfbegleiterin weiter.

Ulrike Wendker ist ein Halturner Urgestein und >>Frau der ersten Stunde<< Seit Gründung der PuG im Jahr 2007 arbeitet sie bei uns als Pflegedienstleitung.

Erholung findet sie im Sport: in ihrer Freizeit geht sie gerne tanzen, paddelt auf dem Halturner Stausee und fährt Ski. Außerdem reist sie leidenschaftlich gern.



Nicole Schülke, ist 1969 in Havixbeck geboren, jedoch in Haltern am See aufgewachsen. Nach ihrem Abitur absolvierte sie eine Ausbildung zur Krankenpflegehelferin im Halturner St.-Sixtus-Hospital, daran schloss sie die Ausbildung zur Krankenschwester im Prosper-Hospital in Recklinghausen an, in dem sie anschließend mehrere Jahre in der Pflege arbeitete. Im Jahr 1998 begann sie in Berlin das Studium der Pflegewissenschaften, welches sie 2002 an der Ruhruniversität Bochum abschloss. In der PuG übernahm sie dann die Stelle der stellvertretenden Pflegedienstleitung in der Halturner Geschäftsstelle sowie die Teamleitung in dem Standort Lembeck.

Zu ihren Hobbys zählt sie das Reisen, Wandern sowie die Pflege ihres Gartens.

Unser Team: Die Pflegedienstleitung *in Nordkirchen, Coesfeld*



Rebekka Jamry, wurde 1974 in Dortmund geboren und absolvierte bis 1996 ihre 3-jährige Ausbildung zur examinierten Krankenschwester am St.-Johannes-Hospital in Dortmund. Anschließend wechselte sie in die ambulante Pflege, in der sie bis 2003 tätig war. Während einer vierjährigen Arbeitspause widmete sie sich ihren Kindern sowie der Pflege ihrer Großeltern. Anschließend trat sie als Pflegefachkraft in unser Unternehmen ein. Seit 2010 und nach ihrer Ausbildung zur Pflegedienstleitung arbeitet sie als Teamleitung in unserer Nordkirchener Geschäftsstelle.

Entspannung findet sie in ihrer Freizeit bei Unternehmungen mit ihren Kindern, beim Radfahren und Lesen.



Yvonne Kiene, ist 1984 in Lüdinghausen geboren und hat hier auch ihre erste Ausbildung zur Arzthelferin im Jahr 2004 erfolgreich absolviert. Danach hat sie noch die dreijährige Ausbildung zur Altenpflegerin im Altenhilfezentrum St. Mauritius in Nordkirchen gemacht. Im Jahr 2015 schloss sie ihrer beruflichen Laufbahn noch die Ausbildung zur Pflegedienstleitung an.

In ihrer Freizeit verbringt sie am liebsten die Zeit mit ihren Kindern. Aber auch das Lesen und Reisen gehört zu ihren Hobbys.



Ambulanter Pflegedienst

Pflegereform 2015 – Das neue Pflegestärkungsgesetz

PuG informiert

Das Pflegestärkungsgesetz PSG I - Das erste Gesetz zur Stärkung der pflegerischen Versorgung –

Das erste Pflegestärkungsgesetz tritt am 01.01.2015 in Kraft und passt Pflegeleistungen durch Änderungen im elften Sozialgesetzbuch (SGBXI) an. **Was bessert sich hiermit für Sie?**

Allgemein

Für die Leistungen der Pflege ist die Einstufung in eine Pflegestufe durch die Pflegekasse durch ein Gutachten Voraussetzung. Die Pflegekasse prüft ob Pflegebedürftigkeit vorliegt. Genauer: Es wird geprüft ob Unterstützung im Bereich der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigt wird, hierüber wird einer Person dann eine Pflegestufe zuerkannt. Wenn eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz, beispielsweise aufgrund einer demenzbedingten Fähigkeitsstörung, einer geistigen Behinderung oder psychischen Erkrankung - neben der bereits zuerkannten Unterstützung der Grundpflege oder hauswirtschaftlichen Versorgung - festgestellt wird, besteht auch ein Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung & Betreuung.

Was ist was und was ist neu?

Von den vielen Neuerungen des PSG I profitiert besonders die Pflegestufe 0. Für diese Zielgruppe stehen nun Leistungen zur Verfügung, die bisher nur Personen mit einer Pflegestufe zuerkannt wurden:

- ✓ Pflegestufe 0
- ✓ Bessere Kombinationsmöglichkeiten der **Verhinderungs- und der Kurzzeitpflege**
- ✓ Neu im Pflegestärkungsgesetz ist **die Entlastungsleistung**
- ✓ Wenn Sie Pflegesachleistungen erhalten, können bis max. 40 % dieses Betrages **für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen genutzt werden**
- ✓ Anspruch auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Höhe von 104,- Euro für **Pflegebedürftige ohne eingeschränkte Alltagskompetenz**

Pflegereform 2015 – Das neue Pflegestärkungsgesetz

Pflegesachleistung

Pflegestufe	Leistungen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	Leistungen ohne erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz
0	bis 231 (225)	-
1	bis 689 (665)	bis 468 (450)
1	bis 1.298 (1.250)	bis 1.144 (1.100)
3	bis 1.612 (1.550)	bis 1.612 (1.550)
3 + "Härtefall"	bis 1.995 (1.918)	bis 1.995 (1.918)

Verhinderungspflege

Pflegestufe	Leistungen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	Leistungen ohne erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz
0	bis 1.612 für bis 6 Wochen (bis 1.550 für bis zu 4 Wochen)	-
1,2,3	bis 1.612 für bis 6 Wochen (bis 1.550 für bis zu 4 Wochen)	bis 1.612 für bis 6 Wochen (bis 1.550 für bis zu 4 Wochen)

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Pflegestufe	Leistungen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	Leistungen ohne erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz
0	bis 104 (Grundbetrag) bzw. 208 (erhöhter Betrag) (bis zu 100/200)	-
1,2,3	bis 104 (Grundbetrag) bzw. 208 (erhöhter Betrag) (bis zu 100/200)	bis 104 (-)

Pflegesachleistungen

Um Unterstützung bei der Pflege zu Hause zu erhalten, können Pflege- & Betreuungsbedürftige die Hilfen von ambulanten Pflegediensten als Pflegesachleistung im Rahmen der Pflegeversicherung zur häuslichen Pflege nutzen. Wenn Sie über eine Pflegestufe verfügen, können verschiedene Leistungen der Grundpflege, der hauswirtschaftlichen Versorgung und der häuslichen Betreuung von der Pflegeversicherung übernommen werden. Bis zu welchem monatlichen Betrag die Pflegeversicherung diese Leistungen finanziert, hängt von der jeweiligen Pflegestufe ab.

Hier eine Übersicht zu den verschiedenen Leistungen:

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die häusliche Versorgung umfasst im Wesentlichen alle hauswirtschaftlichen Hilfsleistungen im Umfeld des Pflegebedürftigen. Sie ist neben der Grundpflege Bestandteil des Sozialgesetzbuches (SGB) XI und gehört zur häuslichen Pflege. Leistungsträger ist die Pflegekasse.

Beispielsweise:

- Einkaufen
- Kochen
- Reinigen der Wohnung
- Spülen
- Wäsche waschen oder Kleidung an- sowie ausziehen
- uvm.

Die Hauswirtschaft kann von den Angehörigen selbst oder im Rahmen des Bezuges von Pflegesachleistungen (auch als Kombinationsleistung) von einem ambulanten Pflegedienst erbracht werden.

Betreuungsleistungen

Die Betreuungsleistungen umfassen Aktivitäten im häuslichen Umfeld zur Unterstützung bei der Gestaltung des Alltags sowie der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte.

Beispielsweise:

- Betreuung & Begleitung im Alltag (z.B. zu Arztbesuchen, Spaziergänge, zum Wochenmarkt, zum Friedhof, etc.)
- Hilfe bei der Aufrechterhaltung der Tagesstruktur
- Bedürfnisgerechte Beschäftigung & Kommunikation
- uvm.

Verhinderungspflege

Wird die Pflege durch Angehörige übernommen, können zusätzliche Leistungen im Rahmen der Verhinderungspflege durch einen Pflegedienst in Anspruch genommen werden.

Neu ab 2015!

Jeder Pflegebedürftige hat Anspruch auf Betreuungsleistungen im Rahmen von 104€/mtl. Diese können auch durch einen Pflegedienst geleistet werden.

Die Leistungen können auch für die Betreuung im Rahmen unserer Ü-70 Nachmittage verwendet werden!

*Sprechen Sie uns an!
Wir beraten Sie hierzu
gerne!*

Haltern am See

Tel.: 02364 – 508866

Nordkirchen:

Tel.: 02596 – 938818

Coesfeld

Tel.: 02541 – 8443441

Dorsten-Lembeck

Tel.: 02369 - 2068533

Unser Servicepaket

.....für Sie

PuG informiert

Servicepaket 1:

**"Rund um die Wohnung" (außerhalb SGB XI/V oder RVO)
(Gilt nur im zeitlichen Zusammenhang mit geplanten
Pflegeeinsätzen.)**

Umfasst insbesondere folgende Leistungen:

Lüften, Rollläden öffnen/schließen, Mülleimer leeren,
Briefkasten leeren, Haustiere füttern, Blumen gießen,
kleinere handwerkliche Tätigkeiten, z.B. Glühbirnen wechseln

Servicepaket 2:

**„Beratung, Beschaffung und Organisation ärztlicher
Verordnungen und Rezepte“**

Umfasst insbesondere nachfolgende Leistungen:

- Einholen von Rezepten und Verordnungen häuslicher Krankenpflege
- Beschaffung von Medikamenten
- Vereinbarung von Terminen (z. B. Fußpflege etc.)
- Begleitung bei der Begutachtung durch den medizinischen Dienst
- Individuelle Beratung vor Ort oder im Büro zu Fragen der Ernährung, Inkontinenz etc.
- Rücksprachen mit Angehörigen, Ärzten und anderen Organisationen

Servicepaket 3:

„Betreutes Wohnen in den eigenen vier Wänden“

Umfasst insbesondere nachfolgende Leistungen:

- Sicherheitsbesuche /Nachschauen 2 x wöchentlich, alternativ täglicher Anruf, jedoch keine Hausbesuche

Servicepaket 4:

„Schlüsselverwahrung“

(Kann in Verbindung mit Hausnotrufgerät angeboten werden!)



*Das PuG-Servicepaket –
frei nach dem Motto*

*„Wir bringen auch Ihren
Papagei zum Arzt!“*



Rufen Sie in Ihrer zuständigen PuG-Filiale an und lassen Sie sich von uns beraten. Wir sind Ihnen bei der Antragsstellung gerne behilflich.

Gesund am Arbeitsplatz



Gesundheitsmanagement für unsere Mitarbeiter

Wir möchten dass es unseren Mitarbeitern gut geht, daher arbeiten wir tatkräftig daran dieses auch zu erfüllen. Wir arbeiten mit verschiedenen Krankenkassen zusammen um somit zu gewährleisten, dass wir zweimal im Jahr Gesundheitskurse anbieten können. In den letzten zwei Jahren haben wir einen Rückenkurs; Entspannungskurs und ein Ernährungsseminar angeboten. Das Interesse und die Teilnahme sind sehr groß.

Hier einige Einblicke auf die Erfahrung & die Kurse ...

Das Ernährungsseminar

Hierbei geht es um die Vermittlung: Welche Lebensmittel tun mir gut und welche nicht?

Ich arbeite im Schichtdienst: Wie kann ich mich dabei gut und günstig ernähren, ohne dass ich nach der Arbeit stundenlang in der Küche stehe?

Der erste Part war theoretisch mit Anschauungsmaterialien zum ausprobieren. Bei dem 2. Teil des Seminars wurde Hand angelegt: geschnebelt, gewaschen, gerührt und viel gelacht. Es geht auch um das gemeinsame Erleben, sich austauschen und Erfahrungen miteinander zu teilen. Alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß bei dem Seminar und haben den Wunsch geäußert: „Bitte nochmal!“.

Entspannungskurs

Passend zur Jahreszeit haben wir einen Entspannungskurs angeboten. Um den Weihnachtsstress und einige Stimmungen aufzufangen, war unser Kurs gut belegt. Einmal die Woche trafen sich die Mitarbeiter um gemeinsam zu entspannen. Die Erfahrung mit der Stille und sich auf das autogene Training einzulassen war für alle eine willkommene Zeit. Nach jeder Stunde sind die Mitarbeiter aus dem Kurs gekommen und waren zum Teil tiefenentspannt. Na so soll es sein; rund um zufrieden.

- Vorbeugen von körperlichen Belastungen
- Gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Einbinden gesundheitsfördernder Maßnahmen in Arbeitsprozesse & -organisationen



Ihre Ansprechpartnerin:
Anja Borger
Tel.: 02364-9499554

Rezept-Tipp

Couscous Salat

Wagen Sie doch mal einen Geschmacksausflug in die orientalische Küche! Couscous ist in Europa bei weitem noch nicht so verbreitet wie in seinem Herkunftsland; Nordafrika. Die kleinen Kügelchen aus Weizen, Gerste oder Hirse sind als Beilage im Vorderen Orient zu Fleisch, Fisch oder vegetarischen Gerichten gar nicht mehr wegzudenken! Aber auch bei uns gewinnt Couscous aufgrund seiner vielfältigen Einsetzbarkeit an immer größerer Beliebtheit, und ist so eine gute & abwechslungsreiche Alternative zu den üblichen Beilagen wie Nudeln und Reis. Couscous ist mit seinem hohen Gehalt an Kohlenhydraten, Ballaststoffen, Mineralstoffen & B- Vitaminen ein echter Sattmacher – gesund & ausgewogen. Zeit also, dass er auch in den deutschen Küchen einzieht!



Birgit Dilkante hat für Sie ihr Lieblings-Couscous-Rezept rausgesucht:



Zutaten für 2 Portionen:

1 kleine rote Zwiebel
2 EL Olivenöl
400 ml Gemüsebrühe
150 g Couscous
1/3 Salatgurke
1 rote Paprikaschote
5 EL Orangensaft
½ TL Honigsenf
150 g Schafskäse
½ Bund Petersilie
etwas Koriander

Rosinen, getrocknete Aprikosen nach Wahl

Chilliflocken, Salz & Pfeffer zum Würzen

Zubereitung

1. Die rote Zwiebel schälen und fein würfeln.
2. 1 EL Öl in einem weiten Topf erhitzen und die Zwiebel darin glasig anschwitzen.
3. Die Zwiebeln löschen Sie mit der Gemüsebrühe ab und lassen sie aufkochen. Nun den Couscous einstreuen und 2 Minuten kochen lassen.
4. Bei geringer Hitze etwa 5 Minuten quellen und dann abkühlen lassen. **TIPP:** Immer mal umrühren, damit er schön locker wird und nicht zusammenklebt!
5. In der Zeit können Sie die Gurke waschen und der Länge nach vierteln. Die Gurke wird ganz fein gewürfelt.
6. Ebenfalls die Paprika waschen, halbieren, den Kern entfernen und ganz fein würfeln.
7. Den Orangensaft und Honigsenf mit dem restlichen Öl vermengen, mit Salz, Pfeffer und Chilliflocken abschmecken. Die Paprika und Gurkenwürfel unter den Couscous heben und alles gut vermischen.
8. Die Petersilie mit etwas Koriander würzen und mit untermischen.
9. Wer mag kann Rosinen oder kleingewürfelte getrocknete Aprikosen hinzufügen!
10. Zum Schluss den Käse zerbröseln, drüberstreuen und servieren!

Unsere Ü70 Party

Ich heiße Luzia Kiski und bin Mitarbeiterin des Pflege- & Gesundheitsteams in Haltern am See. Mit 58 Jahren lebe ich nach wie vor in meiner Heimatstadt Haltern am See. Seit 1974 arbeite ich in der Krankenpflege und habe bei dem St. Sixtus Hospital meine ersten Schritte in dem Beruf als Krankenpflegehelferin gemacht. Damals habe ich mich für den Beruf entschieden, weil es auch mehr als ein Beruf ist. Es zählt für mich zu meinen Hobbies, da ich sehr gerne mit Menschen zusammenarbeite und ihnen helfen möchte. Zur PuG bin ich dank Frau Ulrike Wendker und Frau Birgit Dilkaute gekommen. Meine Schwester wurde vom PuG-Team versorgt und so ist der Kontakt entstanden. Seit dem 27.05.2012 bin ich nun ein Teil von dieser kleinen Familie. Wenn ich nicht gerade am Arbeiten bin, lese ich gerne ein Buch, gehe mit meinem Mann spazieren oder verbringe meine Freizeit gerne mit meinen erwachsenen Kindern.

Seit Anfang 2013 gibt es nun schon die Ü70 Partys, die von mir in der Filiale der PuG in Haltern organisiert werden. Diese Veranstaltung ist für Kunden der PuG gedacht, die einmal im Monat einen schönen Nachmittag genießen wollen, Kaffee trinken, Spiele spielen, oder sich einfach nur in netter Gesellschaft unterhalten möchten. Ich habe die Aufgabe übernommen, da ich sehr gerne im Kundenkontakt stehe und mit dafür sorgen möchte, dass Sie sich rundum wohl bei uns fühlen!



*Die Ü70-Nachmittage
sorgen für Abwechslung
& Austausch*



„Bei jedem Ü70-Treffen zählen wir die Lebensjahre aller Besucher zusammen – da kommt immer eine Summe zustande! Wir sind gemeinsam schon 1103 Jahre alt gewesen!“



Ihre Ansprechpartnerin:
Birgit Dilkaute
Tel.: 02364 - 508866

Unsere Ü70 Party

„Ü-30“ war gestern! Am 8. Mai 2013 hieß es bei uns zum ersten Mal „Ü-70“!

Vor fast genau zwei Jahren trafen sich einige interessierte und neugierige Kundinnen & Kunden hier in den Räumlichkeiten der PuG an der Lavesumerstraße 3a in Haltern am See, zu Kaffee und Kuchen.

Die Mischung macht's:

Abwechslung von dem Alltag –

praktische Trainings für den Alltag

Gemeinsam mit einigen unserer Mitarbeiter/-innen wurde das ein richtig gemütlicher Nachmittag mit angeregten Gesprächen, auch über alte Zeiten redete man gerne und ausführlich. Vielleicht erinnert sich ja gerade der ein oder andere von Ihnen so wie wir, schmunzelnd an diesen ersten „Ü-70“ – Nachmittag. So sprang der Funke über und das allgemeine Interesse wurde so groß, dass die Ü-70-Treffen heute fester Bestandteil der PuG sind. Seither heißt es bei uns jeden ersten Mittwoch eines Monats: „Ü-70“!

Unsere Treffen werden jedes Mal liebevoll von der fachlichen und organisatorischen Leitung Frau Luzia Kiski individuell in Abhängigkeit von den Interessen & Möglichkeiten unserer Gäste gestaltet und geplant. So werden beispielsweise Spaziergänge und Ausflüge unternommen oder die Nachmittage werden

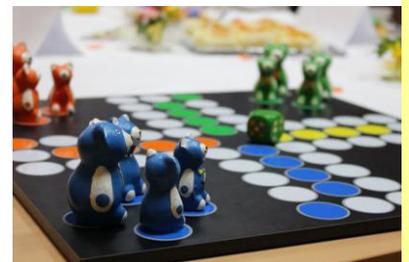
an saisonale Highlights wie Karneval, Ostern und das Oktoberfest angepasst. Eine besondere Überraschung war die Weihnachtsfeier 2014 im Rahmen der Ü-70-Treffen um uns alle zusammen festlich einzustimmen. Zu Gast hatten wir eine Sängerin und unsere drei „Weihnachtsengel“ die uns gekonnt mit ihren Bauchtanz Künsten begeisterten.

Zu Beginn dieses Jahres, wurde ein Rollator-Training organisiert. So gelingt nun der Umgang mit diesem Hilfsmittel mit nur wenigen Tipps gleich kinderleicht.

Wir möchten unseren Kunden und allen Interessierten ein wenig Abwechslung vom Alltag bieten sowie Alltagskompetenzen erhalten & fördern. Wir denken uns immer wieder Neues aus, um Ihnen zu zeigen, wie einfach jeder – jederzeit – etwas für seine körperliche und geistige Gesundheit tun kann.

Sie sind neugierig geworden, oder kennen jemanden der vielleicht auch mal reinschnuppern möchte?

Anmeldungen nehmen wir jederzeit gerne im Büro unter der 02364-508866 entgegen.



„In eigener Sache“ - vernetzt

Verlässlich – familiär – lokal

Sichern Sie mit uns ein Stück Lebensqualität!

-Unternehmensgruppe Borger-

Auf die Fragen: „ Was macht ihr eigentlich beruflich/geschäftlich?“ oder „Wer von euch arbeitet in welcher Firma?“ können wir i.d.R. keine kurzen Antworten geben.

Nun möchten wir nach fast 15 Jahren unternehmerischer Tätigkeit von unserem Hauptsitz in Haltern am See gerne die einzelnen Firmen der „Unternehmensgruppe Borger“ vorstellen. Quasi etwas mehr persönlich in den Vordergrund treten.

Aber dazu ist erst einmal die Frage zu beantworten: Wer sind die Borger-Unternehmerinnen und Unternehmer, die alle in Haltern am See wohnen eigentlich? Dazu gehören:



In der „Borger-Gruppe“ sind nicht alle Mitglieder der Familie tätig. Da gibt es die Geschwister Christin und Thorben Borger, beide zwei von vier Kindern aus der ersten Ehe von Ludwig Borger. Gemeinsam mit seiner jetzigen Ehefrau, Anja Borger, gibt es noch 2 weitere Kinder, die zur Familie Borger gehören. D.h., vier von acht Familienmitgliedern sind bis dato unternehmerisch tätig.

Am Besten lassen sich die letzten 15 Jahre Aufbauarbeit chronologisch darstellen:

Es begann im Jahre 2001. Gerade frisch nach Haltern am See gezogen, mit einem Laptop auf dem Küchentisch ausgestattet, gründete Ludwig Borger die *SAB Unternehmensberatung GmbH*. Seitdem ist er als Berater für Einrichtungen der Altenhilfe, Behindertenhilfe bzw. in der Sozialwirtschaft in NRW unterwegs.

Es ergab sich der Bedarf für Verwaltungs-, Finanz- und Lohnbuchhaltungsdienstleistungen. Warum nicht eine zweite Firma dafür gründen? Gesagt, getan und mit der tatkräftigen Unterstützung von Christin Borger wurde 2004 die *Sozial Network GmbH & Co. KG* gegründet, die dann im selben Jahr auch noch Mitgesellschafterin der *AWO-Sozialstation gGmbH* im Rheinland wurde.

... die Unternehmensgruppe Borger

Die richtigen Menschen, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort. 2006 wurde der erste Ambulante Pflegedienst Standort der *PuG Pflege- & Gesundheitsteam GmbH* von Ludwig Borger gegründet. Gemeinsam mit einem starken Leitungsteam sind wir aktuell nicht nur in Haltern am See, sondern auch in Dorsten/Lembeck, Coesfeld und Nordkirchen für unsere Kunden unterwegs.

Hauswirtschafts- und Servicedienstleitungen kamen hinzu; dafür wurde dann im Jahre 2009 die *SST SeniorenServiceTeam GmbH* gemeinsam mit einem Kollegen aus Ostwestfalen gegründet.

Irgendwie war es richtig und wichtig, dass alle Kinder vor Eintritt in das Familien-Unternehmenskonstrukt erst einmal bei anderen Arbeitgebern eine Ausbildung absolvieren. 2010 war es dann soweit, Thorben Borger gründete mit der *PlexCon GmbH* sein erstes Unternehmen. Als EDV-Dienstleister ist er seitdem als Datenschützer, Webdesigner und Vernetzer erfolgreich am Markt.

Außerdem übernahm Christin Borger zeitgleich das, vom Vater gegründete *B.I.S. Bildungsinstitut* und weitete es mit einer Heilpraktikerakademie aus.

Wir brauchten Räume für unsere Büros, da kam uns der Kauf der Gewerbeflächen an der Lavesumer Str. 3 a – d in Haltern am See sehr entgegen. Nicht nur für diesen Hauptsitz, sondern auch für die übrigen Standorte trat Anja Borger im Jahre 2010 als Besitzerin mit Ihrer *Eigentums- und Hausverwaltungsfirma* in unsere Unternehmensgruppe ein.

Um unseren Kunden im Pflegebereich vieles aus einer Hand anbieten zu können, wurde 2013 von Christin, Thorben und Ludwig Borger das *Sanitätshaus Trio* für Pflegehilfsmittel gegründet.

Aktuell wurde in diesem Jahr von Christin und Thorben Borger das *Sanitätshaus „Gerdelmann“* aus Coesfeld übernommen.

„Wir glauben, ohne unsere vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ohne unsere zufriedenen Kunden in den verschiedensten Bereichen hätten wir es nicht geschafft. DANKE!“

Innovationen, neue Geschäftsideen lassen sich nur mit qualifizierten Mitarbeitern umsetzen, diese zu gewinnen, sie zu schulen, weiterzuentwickeln, damit sie lange bleiben, das ist unsere Herausforderung. Und in Haltern am See bzw. im Kreis Recklinghausen, einer der größten privaten Arbeitgeber zu sein, das macht uns schon ein wenig stolz.

Gemäß unserem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ werden wir Sie in den nächsten Ausgaben nicht nur detailliert über unsere Firmen bzw. Dienstleistungen informieren, sondern Ihnen auch unsere Projekte für die Jahre 2016 und 2017 vorstellen.

SOS – Tipps für den Notfall

Tipps im Notfall:

In Notfallsituationen sollte man einen kühlen Kopf bewahren um möglichst schnell und intuitiv handeln zu können, da meist jede Minute zählt. Wenn man ein paar Dinge beherrscht, verfällt man weniger schnell in Panik – und auch dem Betroffenen selbst ist mit einer ruhigen & sicheren Person an seiner Seite schon etwas geholfen, bis der Notarzt eintrifft. Hier ein paar der wichtigsten 1-Hilfe-Maßnahmen:

- ✓ Grundsätzlich ist der erste und wichtigste Tipp der, dass man im Notfall immer einen klaren Kopf behalten sollte, man die 112 anrufen sollte und nicht in Panik verfallen.
- ✓ Ein weiterer Tipp ist der, dass man den Verletzten erst einmal versuchen sollte anzusprechen, um zu gucken ob dieser überhaupt ansprechbar ist. Man sollte ihm desweiteren fragen, wie sein Name ist und wie bzw. ob er verletzt ist bzw. wie es ihm geht.
- ✓ Der nächste Tipp ist, dass man immer helfen sollte, man kann eigentlich nicht mehr falsch machen als gar nicht zu helfen.
- ✓ Man sollte dem Verletzten auf jedenfall sagen, dass jemand bei ihm ist und Hilfe unterwegs ist. Dies sollte in einem beruhigenden Ton geschehen.
- ✓ Der Verletzte sollte auch vor Zuschauern abgeschirmt werden.
- ✓ Man sollte auch den leichten Körperkontakt zum Verletzten suchen, um ihm zu zeigen, dass jemand bei ihm ist und dass er keine Angst haben muss.
- ✓ Faustregel bei der Herzmassage: 100-120x pro Minute kräftig drücken, sodass sich der Brustkorb 5-6cm Zentimeter senkt.. 2 Kompressionen pro Sekunde
- ✓ Faustregel bei der Beatmung: Nach 30x Herzmassage sollte man den Verletzten 2x beatmen. (30:2 Rhythmus)
- ✓ Mund zu Mund bzw. Mund zu Nase Beatmung sollte nur durchgeführt werden, wenn man es sich wirklich zutraut.
- ✓ Falls der Verletzte über Übelkeit oder ähnliches klagt, sollte man diesen auf die stabile Seitenlage drehen, damit er falls nötig, nicht an seinem eigenen Erbrochen ersticken kann.
- ✓ Bis die Rettungskräfte eintreffen, bekommt man auch unter der Nummer 112 telefonische Anweisungen.

Neu in unserem Team:

Die Pflegedienstleitung – Intensivpflege Komfort 24 Die pädagogische Leitung – PuG Inclusio



Ihre Ansprechpartnerin:
Verena Krampe
Tel.: 0151-15588815
E-Mail: krampe@pug-
komfort24.de

Verena Krampe, als examinierte Kinderkrankenschwester und Frontlinemanagerin verstärkt sie uns seit dem 15.07.2015 als Pflegedienstleitung der „Intensivpflege Komfort 24“. Sie ist in den Räumlichkeiten der PuG an der Lavesumerstraße 3a, in 45721 Haltern am See zu finden.

Die PuG Intensivpflege Komfort 24 ist ein neu gegründeter Bereich der häuslichen 1:1 Betreuung für Kunden mit einem Bedarf an einer außerklinischen Intensivversorgung. Wir geben unseren Kunden die Möglichkeit weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können und ihnen somit ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Selbständigkeit zu erhalten. Außerdem entlasten und unterstützen wir in Zusammenarbeit mit den Kranken –und Pflegekassen die Angehörigen und geben ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Zuverlässigkeit. Eine kompetente individuelle Beratung zu all ihren Fragen ist bei uns kostenlos und unverbindlich.

Intensivpflege
Komfort 24

Anne-Katrin Schneider, ist ebenfalls neu bei uns und unterstützt unser Team seit dem 01.08.2015. Sie ist gelernte Erzieherin sowie akademische Sozialpädagogin und arbeitet als pädagogische Leitung bei der „PuG Inclusio“. Zu finden ist sie ebenfalls in unserer Zentrale auf der Lavesumerstraße 3a, in Haltern am See. Die PuG Inclusio befasst sich mit dem Schwerpunkt der Inklusionsarbeit. Um jedem Menschen eine Möglichkeit zu einer gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu geben, unterstützen wir Kinder, Jugendliche, Auszubildende und berufstätige Menschen durch eine persönliche (Schul/Arbeits-)Assistenz.



Ihre Ansprechpartnerin:
Anne-Katrin Schneider
Tel.: 015162660899
E-Mail: schneider@pug-
komfort24.de



Mehr Zeit für Sie

Entbürokratisierung der Pflegedokumentation

Wir führen ein neu entwickeltes Dokumentationssystem ein, um so in Zukunft mit deutlich weniger Aufwand unsere Pflegedokumentation durchzuführen. So können alle rechtlichen und fachlichen Anforderungen erfüllt werden. Gleichzeitig bleibt unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mehr Zeit für die Pflege unserer Kunden. Zukünftig müssen wiederkehrende Maßnahmen nicht mehr ständig abgezeichnet werden und stattdessen sollen nur noch besondere Ereignisse und wichtige Informationen erfasst werden. Die Entbürokratisierung der Pflegedokumentation spart jede Menge Zeit, welche unsere Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen für *Sie* nutzen können.

Rückblick

Bisher mussten sehr viele Informationen lediglich für Prüfbehörden dokumentiert werden. Diese zeitaufwendige Art der Dokumentationspflicht hat die Pflegekräfte in ihrer eigentlichen Arbeit eingeschränkt.

Quelle: bpa



Rätsel

1. leicht

	8			2			5	
2		7				3		6
	4		3		6		1	
		8		7		4		
9			6		8			1
		1		9		6		
	6		2		7		4	
1		2				8		3
	9			6			7	

2. mittel

	1		9			8		
					8			4
6		5				7		
	9			6				8
			2		7			
8				3			6	
		2				5		3
1			4					
		6			2		1	

3. schwer

				6				9
						3		1
6		8			7			
	7						4	
			2		3			
	1						7	
			7			9		2
4		2						
8				5				

Die Lösung finden Sie im Impressum!

PuG Pflege- & Gesundheitsteam

Ein Unternehmen der Borger Gruppe



Ihr Partner für Pflege,
Betreuung & Begleitung
im Kreis Recklinghausen,
Borken und Coesfeld.



PuG informiert

Haltern am See | Dorsten-Lembeck | Nordkirchen | Coesfeld

Ausgabe 01 | 2015

Herausgeber: PuG Pflege- & Gesundheitsteam GmbH,
Lavesumerstraße 3a, 45721 Haltern am See

Verantwortlich: Ludwig Borger

Redaktion: Ludwig Borger, Pia Ham, Maren Birkwald

Gestaltung: Maren Birkwald

Lektorat: Ludwig Borger, Pia Ham, Maren Birkwald

Druck: Kreativ B. druckt e.K.

Copyright: PuG Pflege- & Gesundheitsteam GmbH, 2015

Lösung Sudoku

1. leicht

3	8	6	7	2	1	9	5	4
2	1	7	9	5	4	3	8	6
5	4	9	3	8	6	2	1	7
6	3	8	1	7	2	4	9	5
9	5	4	6	3	8	7	2	1
7	2	1	4	9	5	6	3	8
8	6	3	2	1	7	5	4	9
1	7	2	5	4	9	8	6	3
4	9	5	8	6	3	1	7	2

2. mittel

4	1	7	9	2	5	8	3	6
3	2	9	6	7	8	1	5	4
6	8	5	3	4	1	7	9	2
2	9	1	5	6	4	3	7	8
5	6	3	2	8	7	9	4	1
8	7	4	1	3	9	2	6	5
9	4	2	7	1	6	5	8	3
1	5	8	4	9	3	6	2	7
7	3	6	8	5	2	4	1	9

3. schwer

1	2	5	3	6	4	7	8	9
7	4	9	8	2	5	3	6	1
6	3	8	9	1	7	4	2	5
9	7	6	5	8	1	2	4	3
5	8	4	2	7	3	1	9	6
2	1	3	4	9	6	5	7	8
3	6	1	7	4	8	9	5	2
4	5	2	6	3	9	8	1	7
8	9	7	1	5	2	6	3	4

Unsere Standorte



PuG Pflege- & Gesundheitsteam GmbH

Ambulanter Pflegedienst

Haltern am See

Lavesumer Straße 3a
45721 Haltern am See

Telefon 02364 | 50 88 66
Fax 02364 | 50 88 67
E-Mail info@pug-team.de
www.pug-team.de

Dorsten-Lembeck

Schulstraße 26
46286 Dorsten-Lembeck

Telefon 02369 | 2 06 85 33
Fax 02369 | 2 06 85 34
E-Mail info@pug-team.de
www.pug-team.de

Nordkirchen

Schlossstraße 11
59394 Nordkirchen

Telefon 02596 | 93 88 18
Fax 02596 | 93 88 19
E-Mail info@pug-team.de
www.pug-team.de

Coesfeld

Letterstraße 39
48653 Coesfeld

Telefon 02541 | 8 44 34 41
Fax 02541 | 8 44 34 42
E-Mail info@pug-team.de
www.pug-team.de